

Sommer 2015



# Das PfarrJOURNAL

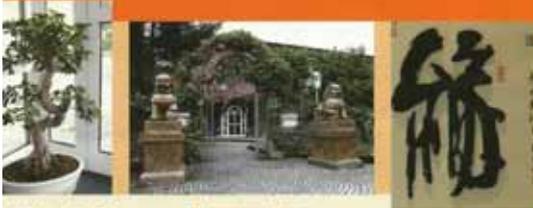
**Katholische Kirchengemeinde**

**St. Johannes Baptist und St. Heinrich**



# PEKING GARDEN

CHINA SPEZIALITÄTEN-RESTAURANT



Opladener Straße 2  
42799 Leichlingen  
Telefon 02175-888598

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 11.30 - 15.00 Uhr  
17.30 - 23.00 Uhr  
Sonn- und Feiertag: 11.30 - 23.00 Uhr

 Kreissparkasse  
Köln  
[www.ksk-koeln.de](http://www.ksk-koeln.de)

# Gut.

- Sicherheit
- Vertrauen
- Nähe

Kreissparkasse.



Der beste Weg, einen Freund zu haben,  
ist der, selbst einer zu sein.

Ralph Waldo Emerson, Philosoph

# NEUE APOTHEKE

NEUE  
APOTHEKE

Leichlingen-Witzhelden  
Dr. Thomas Winterfeld



Solinger Straße 10  
42799 Leichlingen-Witzhelden  
 02174 3272



Vereinbaren Sie  
jetzt Ihren  
persönlichen  
Beratungstermin!

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten? Gerne werde ich für Sie als Makler oder Verkaufsberater tätig.

Was Sie von mir erwarten können ist die professionelle Vermarktung Ihrer Immobilie. Vertrauen und Diskretion sind die Basis, auf der wir uns bewegen. Oder suchen Sie noch eine passende Immobilie? Auf Wunsch nehme ich Sie gerne in meiner Interessentenkartei auf.

Herzlichste Grüße aus Leichlingen,  
Ihr Sebastian Mende  
Bankbetriebswirt

Tel. 02174 - 76 48 59-1 Mobil: 01514 - 24 37 241  
[www.steingold-immobilien.de](http://www.steingold-immobilien.de)



 FÄRBERDRUCK

satz . druck . werbetechnik

Wir sind immer  
FARB-HUNGRIG!



Unterschmitte 54 · 42799 Leichlingen  
Tel. 02175.890451 · Fax 02175.890453  
[info@faerberdruck.com](mailto:info@faerberdruck.com) · [www.faerberdruck.de](http://www.faerberdruck.de)

Tel. 02175  
890451

# Nasse Wände? Feuchte Keller? Schimmelbefall?



**Das gute Gefühl, in den besten Händen zu sein.**

60.000 erfolgreiche Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe. Wir gehen systematisch vor – von der Analyse bis zur Sanierung. Für ein gesundes Wohnklima und die Wertsteigerung Ihrer Immobilie. **Rufen Sie uns an. Wir helfen gerne weiter!**

ISOTEC-Fachbetrieb Lars Bobach

Tel. (0 21 75) 1 69 85 10 oder [www.isotec.de](http://www.isotec.de)

**ISOTEC®**  
... macht Ihr Haus trocken!



## Auf ein Wort

Lieber Leser,

die Sommerausgabe des PfarrJournals kommt leider als verkürzte Ausgabe zu Ihnen.

Durch interne Probleme konnte diesmal kein Heft in dem gewohnten Umfang erstellt werden. Wir hoffen aber, daß ab der Winterausgabe alle anstehenden Probleme gelöst sind und Sie wieder ein Heft in der bisherigen Seitenzahl in den Händen halten können.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen eine entspannte und erholsame Urlaubszeit.

Ihr Redaktionsteam

## In diesem Heft Seite

Auf ein Wort .....	3
Impressum .....	3
Kalender - Juli 2015 bis Dezember 2015 .....	12
Zum Geleit .....	entfällt
Das Gedicht: Frankfurter Seligpreisungen .....	5
Aus dem Tagebuch der Pfarrgemeinde .....	21
Wichtige Adressen und Telefonnummern .....	24

### Schwerpunktthema

..... entfällt

### Aus unserem GemeindeLEBEN

Neue Leitung im Katholischen Familienzentrum .....	6
Oasentag des Kirchenchores St. Cäcilia .....	7
Wieder Taizégebete in Witzhelden .....	8
Einmal Indianer sein .....	9
Weltgebetstag der Frauen 2015 .....	10
Unsere Madonna hat Geburtstag .....	11
Abschied als Hospizkoordinatorin .....	14
Vorstellung neue Hospizkoordinatorin .....	15
15 Jahre Ökumenisches Hospiz Leichlingen .....	15
Festakt zum 15-jährigen Bestehen des ÖHL .....	16
Neues aus unserer Partnergemeinde in Bugorora ...	17
Rückblick Kommunionweg 2014/2015 .....	18

### Impressum:

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde  
St. Johannes Baptist und St. Heinrich  
(GKZ 752)- [www.kplw.de](http://www.kplw.de)

V.i.S.d.P.G. Hildegard Bender, kommissarisch

Redaktion: Hildegard Bender, Eduard Fuchs,  
Thomas Krybus (Anzeigen), Peter Schindler

E-Mail: [pfarrbrief@kplw.de](mailto:pfarrbrief@kplw.de)

Druck: Färber Druck, Leichlingen

Auflage: 5.200 Stück

Für alle Beiträge behält sich die Redaktion das Recht der Auswahl, der Bearbeitung und einer Kürzung vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Redaktionsschluss des nächsten PfarrJournals: 18.10.2015 / Schwerpunktthema: Wird später festgelegt





## Frankfurter Seligpreisungen

**Selig, die mit den Augen des anderen sehen können  
und seine Nöte mittragen,  
denn sie werden Frieden schaffen.**

**Selig, die willig sind, den ersten Schritt zu tun,  
denn sie werden mehr Offenheit finden  
als sie für möglich halten.**

**Selig, die dem Nächsten zuhören können,  
auch wenn er anderer Meinung ist,  
denn sie werden Kompromisse fördern.**

**Selig, die Kranke, Alte und Behinderte besuchen,  
denn sie werden niemals einsam sein.**

**Selig, die mit der Heiligung am Frühstückstisch beginnen,  
denn sie werden Sinn im Alltag finden.**

**Selig, die ihre Vorurteile überwinden,  
denn sie werden die Entfeindung erleben.**

**Selig, die auf ihr Prestige verzichten,  
denn an Freunden wird es ihnen nicht mangeln.**

**Selig, die Niederlagen verkraften können,  
denn sie werden Menschenbrücken bauen.**

**Selig, die zuerst mit sich selbst zu Gericht gehen,  
bevor sie andere richten,  
denn sie dürfen auf Gottes Segen hoffen.**



*Nach Frankfurter  
Seligpreisungen,  
Guido Hügen OSB,  
Sinndeuter, S. 27 f,  
Georgsverlag,  
Neuss 2007.  
Quelle: [www.interkulturellewoche.de](http://www.interkulturellewoche.de)*





## Neue Leitung im Katholischem Familienzentrum Leichlingen

Liebe Pfarrgemeinde,

im Januar 2015 hat die bisherige Leitung Katharina Drechsler das Familienzentrum verlassen. Als neue Leitung des Katholischen Familienzentrums Leichlingen, möchte ich mich bei Ihnen kurz vorstellen. Mein Name ist Nadine Büttner, ich bin 30 Jahre alt und komme aus Hilden. Privat komme ich aus einer sehr musikalischen Familie, weshalb Musik eine wichtige Rolle in meinem Leben spielt. Meine Katze trägt insbesondere dazu bei, dass ich mir gelegentlich eine Auszeit Zuhause nehme und ihr die volle Aufmerksamkeit widme. Ehrenamtlich arbeite ich in einer Stiftung, die bedürftige Kinder- und Jugendliche im Kreis Mettmann unterstützt und singe im Gospelchor.

Seit dem 01.04.2015 arbeite ich im Katholischen Familienzentrum Leichlingen. Dort habe ich schon sehr viele offene und warmherzige Menschen kennenlernen dürfen. Als Dipl. Sozialpädagogin und Marte Meo Therapeutin habe ich 6,5 Jahre in Langenfeld im Rahmen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe gearbeitet. Auf meine neuen Aufgaben bei Ihnen freue ich mich sehr.

Schnell konnte ich feststellen, dass hier das Kind im Mittelpunkt steht. Dieser Ansatz entspricht auch meiner Vorstellung. Unsere Aufgabe ist es, die Kinder in ihrer Entwicklung - gemeinsam mit den Eltern - zu unterstützen



und den Kindern den dafür notwendigen liebevollen Raum zu geben. Gemeinsam mit allen Verantwortlichen, gelingt uns diese Aufgabe sehr gut.

Sollte Sie mich kennenlernen wollen, dürfen Sie mich gerne kontaktieren unter Telefon 02175/3074 oder familienzentrum@kplw.de.

Ich freue mich auf viele weitere Begegnungen und spannende Aufgaben!

*Nadine Büttner*



## Oasentag des Kirchenchores St. Cäcilia

### Der Geist von Taizé

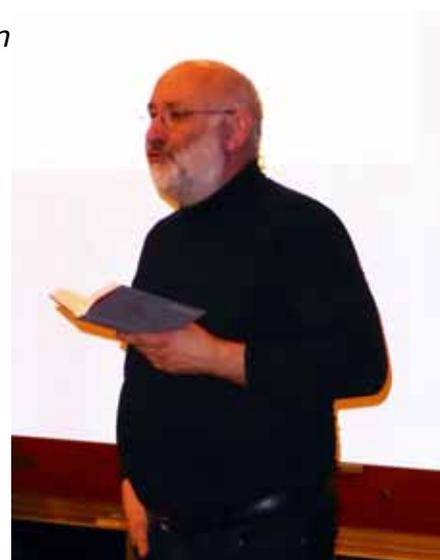
Der diesjährige Oasentag des Kirchenchores am 8. März 2015 stand unter dem Thema: „Gesänge aus Taizé“. Prof. Richard Mailänder, Erzdiözesankirchenmusikdirektor, war auf Einladung unserer Kantorin Pia Gensler-Schäfer als Referent ins Pfarrheim an der Ludger-Kühler-Straße gekommen, um die Entstehung der Bewegung um Frère Roger Schutz in dem kleinen französischen Dorf und die damit verbundene musikalische Entwicklung vorzustellen.

Die vielen Zuhörer – erfreulicherweise auch zahlreiche Nicht-Chormitglieder als Gäste –, die trotz der „Konkurrenz“ durch die Sonne des ersten Frühlingssonntags gekommen waren, spürten sofort die Begeisterung des Referenten für Taizé. Diese belebte den kurzweiligen Vortrag, der mit Bildern und musikalischen Einspielungen aus Taizé unterlegt wurde.

Hintergrund für die Themenwahl war die Aufnahme zahlreicher Gesänge aus Taizé in das neue Gotteslob, und so stellte Prof. Mailänder anschließend exemplarisch einige charakteristische Beispiele aus dem Gotteslob vor, die dann gemeinsam gesungen wurden.

Nach einer kurzen Pause, mit der Gelegenheit zur Stärkung an einem kleinen, aber feinen Buffet, endete die Veranstaltung mit einem Gottesdienst im Chorraum der Kirche St. Johannes Baptist. Hier wurde der Geist von Taizé lebendig. Sicher sind die meisten der Teilnehmer – wie von Prof. Mailänder prophezeit – mit einem innerlichen Nachhall und der Melodie eines der zuvor gesungenen Lieder im Ohr dankbar für den gelungenen Oasentag nach Hause gegangen.

*Dr. U. Wallbaum*



## Wieder Taizégebete in Witzhelden

Nachdem in früheren Jahren einmal monatlich in den verschiedenen Gemeinden in Witzhelden Taizégebete stattfanden, kamen immer weniger Gläubige zu den Gebetsstunden. So schief diese Tradition ein. Schmerzlich wurde dabei empfunden, dass auch die Ökumene darunter litt.

Schließlich setzte sich Pfarrer Schneider von der ev. Gemeinde dafür ein, dass wir wieder mit dem Taizégebet beginnen sollten. Dabei wurde an drei große Zusammenkünfte im Jahr gedacht, einmal in jeder Gemeinde unter Mitgestaltung der jeweiligen Chöre. Auch der Gestaltung des Gebetsraumes sollte mehr Aufmerksamkeit zugebracht werden.



So fand am 6. Februar 2015 zum ersten Mal wieder ein Taizégebet im „Alten vom Berge“ - der evangelischen Kirche - statt. Der Kirchenraum war mit Tüchern und vielen Teelichtern geschmückt. Ein Chor der Gemeinde führte zu den neuen Liedern von Taizé schon eine Viertelstunde vor Beginn ein und Pfarrer Schneider erklärte die Gebetstradition und Inhalte der Taizébewegung. Die Kirche war gut besucht und es machte Freude, gemeinsam in einfacher Form Gott zu loben und ihn zu bitten für unsere Anliegen.

Am 24. April 2015 fand das 2. Treffen in St. Heinrich statt. Der Altar war geschmückt mit gelben und orangefarbenen Tüchern. Das Taizékreuz umrahmt von vielen Kerzen davor, und die verändert gestellten Bänke erfüllten die Kirche mit einem besonderen Flair. LED-Lampen in roten Farben bildeten in der Apsis einen roten Himmel über dem Altar. Man fühlte sich nach Taizé in Frankreich versetzt.

Die Mitglieder des Kirchenchores von St. Johannes Baptist und St. Heinrich hatten sich unter die anderen Beter gesetzt, und die Orgel unter der Leitung von Frau Gensler-Schäfer begleitete die Taizélieder.

Es wurden gebetet und Stellen aus der Hl. Schrift vorgetragen. Ca. 70 Personen waren gekommen, und nach dem Gottesdienst saßen wir noch gemeinsam im Pfarrhaus zusammen oder standen bei dem schönen Wetter vor der Kirche. Es wurde miteinander gesprochen und Eindrücke ausgetauscht.

Alle freuen sich auf das nächste Taizégebet am 28. August 2015 in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde in Kuhle.

*N. Rehring*



## Einmal Indianer sein Kirchenmusik einmal anders erleben

Diesen Traum erfüllten sich 62 Kinder und Erwachsene beim Familien-Erlebnis-Wochenende der Kirchenmusik an St. Johannes Baptist und St. Heinrich in Wiehl. Da wurden Weidenpfeifen gebaut, Öllampen geknetet, Traumfänger gebastelt, Lederbeutel und Makramee Armbänder hergestellt. Ob beim Indianerabend, im magischen Kreis oder beim Feuerabend – alle Teilnehmer hatten viel Spaß.



Doch nicht nur einmal Indianer sein, konnten die Mitreisenden bei diesem Erlebniswochenende, sondern auch kräftig mitsingen, denn neben dem Spiel stand natürlich der Gesang im Mittelpunkt. Ob klassische Kirchenmusik, Gospel oder Taize-Lieder, auch hier waren alle mit Begeisterung dabei. Die Abschlussmesse zelebrierte Stadtjugendseelsorger Michael Ottersbach aus Leverkusen.

Zum Pfarrfest am 21. Juni, zeigen die Mitreisenden, was sie gelernt haben, denn die Hl. Messe um 9:45 Uhr wird von den Teilnehmern des Erlebniswochenendes, dem Kirchenchor und der Chorschule an St. Johannes Baptist und St. Heinrich musikalisch gestaltet.

*Angelica König*





## Weltgebetstag der Frauen 2015

„Begrift ihr meine Liebe“! Joh. 13,1-17

Neunzig Frauen aus den 4 christlichen Gemeinden Witzheldens fanden sich am 6. März um 15:00 Uhr in St. Heinrich zusammen, um den Weltgebetstag der Frauen zu begehen. In diesem Jahr wurde dieser Tag von den Frauen auf den Bahamas gestaltet. Von 30 Inseln wurden die Probleme im Alltag der Frauen eingebracht und unter der Fragestellung Christi „Begrift ihr meine Liebe?“ gestellt. So stand die Fußwaschung, die wir vom Gründonnerstag kennen, im Mittelpunkt als Zeichen des Dienens, als Zeichen für Umkehr und für ganz persönliche Nähe und Teilhabe.

Jede Teilnehmerin erhielt zu Beginn des Gottesdienstes einen aus Papier erstellten Fußabdruck in bunten Farben, den jede mit ihrem Namen versah. Diese Füße legten wir auf den Weg zum Altar, als Bild dafür, dass wir alle an der Fußwaschung teilnehmen wollten. 6 Frauen ließen sich stellvertretend für alle die Füße waschen.

Der Altar war mit Stoffen in den Landesfarben der Bahamas geschmückt (türkis- gelb- schwarz). Eine Vase mit tropischen Blumen und eine Schale mit den auf den Inseln wachsenden Früchten führte alle beim Klang der Calypso Musik in Gedanken in diese herrliche Tropenwelt. Wir erfuhren etwas von der Geschichte, der wirtschaftlichen Situation, von den Religionen und den Lebenssituationen der Frauen und der Lage der Menschenrechte in dieser Inselwelt.

In diesem Ferienparadies gibt es auch heute Armut, sklavische Arbeitsverhältnisse und häusliche Gewalt. In keinem anderen Land der Welt haben so viele Mädchen so frühen Sex, und damit verbunden gibt es viele sehr junge Mütter. HIV und Aids sind weit verbreitet, und viele Frauen leiden an Brustkrebs und bekommen wenig Hilfe. Im Gottesdienst wurde für verschiedene Hilfsprojekte zur Linderung dieser Probleme eine Kollekte abgehalten und Gott um seine Hilfe angerufen.

Uns allen ist an diesem Tag dieses Ferienparadies auf eine ganz neue Weise erlebbar gemacht worden. Allen hat die wunderbare beschwingte Musik gefallen. Das Logo des Gebetstages sahen wir mit Hilfe des Overheadprojektors in der Apsis der Kirche leuchten, und die Frauen aus den Gemeinden, die aktiv den Gottesdienst mitgestalteten, trugen ebenfalls Schals in diesen leuchtenden Farben. So wurde in der Kirche eine sehr frohe Grundstimmung bei allen Teilnehmerinnen erzeugt. Nach dem Gottesdienst gab es noch Kaffee und Kuchen im kleinen Pfarrhaus. Wir rückten zusammen, und so fanden alle in den verschiedenen Räumen Platz. Gespräche und Anregungen wurden ausgetauscht und Absprachen für neue Begegnungen getroffen.

*Elisabeth Rehring*





## Unsere Madonna hat Geburtstag

Vor genau 100 Jahren, im Frühjahr 1915, mitten im 1. Weltkrieg hat der damalige Pfarrer Gabriel Conzen die Gemeinde gebeten, für eine neue Marienfigur zu sammeln. (Pfarrer Conzen war von 1913 – 1947 Pfarrer in Leichlingen und Nachfolger von Pfarrer Ludger Wilhelm Kühler, unter dem die neue Kirche gebaut wurde.) Pfarrer Conzen schreibt dazu:

*Im Monat Mai des Jahres 1915 fasste der Pfarrer den Entschluss, an Stelle der alten Marienfigur aus gebrannter Terrakotta, eine neue zu beschaffen. Sie sollte ein „sprechendes Denkmal“ aus der Zeit des Weltkrieges werden. Kaum ward der Plan bekannt, da gaben schon viele ihr Scherflein zu dem Bilde „Maria vom Frieden“, hier in den dazu aufgestellten Opferkasten, teils durch persönliches Überbringen. Im Juli war die Summe bereits in der Höhe, dass die Anschaffung sogar eines Holzbildnisses sich möglich erwies.*

Und weiter:

*Maria wendet sich, wie aus ihrer ganzen Kopf- und Körperhaltung ersichtlich ist, demütig bittend an ihr göttliches Kind, es möge doch der Welt die Segnungen des ersehnten Friedens geben. Das göttliche Kind zeigt sich willfährig, erkennbar aus der zum Segen erhebenden Rechten, während die Linke den Friedensölzweig darbietet.*

Die Alteingesessenen unserer Gemeinde werden sich noch erinnern, dass die Madonna ursprünglich Teil eines Seitenaltares war, der dort stand, wo sich heute der Sakristeieingang befindet.

Auch die Bemalung war ursprünglich anders. Ihr heutiges Aussehen erhielt sie während einer Restaurierung, als die Kirche 1989-1990 saniert wurde und die heutige Ausmalung erhielt, die wohl auch die ursprüngliche war.

Pfarrer Conzen schreibt zu der Bemalung:

*Faltenwurf: edel modern.*

*Farbentönung durchaus harmonisch:*

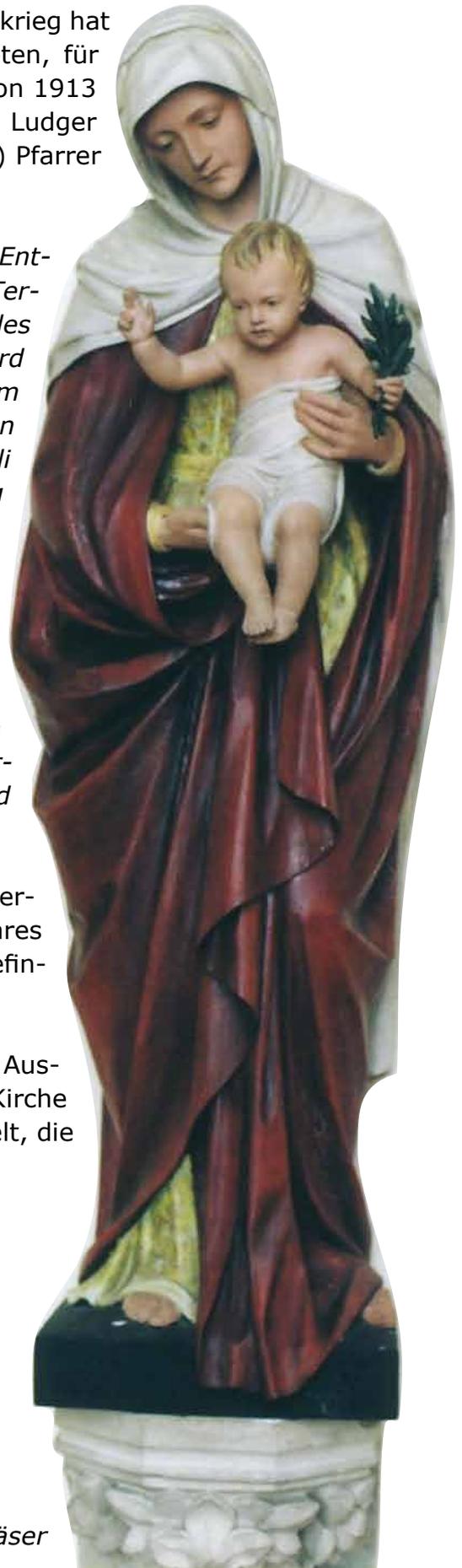
*Mantel blau,*

*Gewandt gedämpftes rot,*

*Schleier elfenbeinfarbig.*

*Vergoldung: schlicht, würdig, bescheiden zurücktretend.*

*Hans Josef Gläser*





## Kalender Juli - Dezember 2015

### Juli 2015

- 01. 08.15 Uhr Frauenmesse und Frühstück
- 01. bis 05. Deutsches PUERI CANTORES Chorfestival in Trier mit CrescendoChor und GlissandoChor
- 02. 15.30 Uhr Hl. Messe in Hasensprung
- 08. 09.00 Uhr Literatur-Frühstück in Bücherei Leichlingen
- 15.30 Uhr Ökumenisches Trauercafé Hospiz evangelisches Gemeinde Zentrum
- 09. 18.00 Uhr Anbetung nach der Hl. Messe
- 12. 14.30 Uhr Sonntagskaffee im Pfarrheim
- 13. Patronatsfest in Witzhelden
- 16. kfd Tagesfahrt
- 30. 15.00 Uhr kfd-Mitarbeiterinnen-Treffen im Pfarrheim

### August 2015

- 01. Weihetag der Pfarrkirche
- 04. Weihetag der Alten Kirche – Tag des Ewigen Gebets in Leichlingen
- 05. 08.15 Uhr Frauenmesse und Frühstück
- 06. 15.30 Uhr Hl. Messe in Hasensprung
- 09. 14.30 Uhr Sonntagskaffee im Pfarrheim
- 12. 09.00 Uhr Literatur-Frühstück in Bücherei Leichlingen
- 15.30 Uhr Ökumenisches Trauercafé Hospiz evangelisches Gemeinde Zentrum
- 13. 18.00 Uhr Anbetung nach der Hl. Messe
- 22. 11.00 Uhr Fußballturnier im Kinderdorf St. Heribert
- 27. 15.00 Uhr kfd-Mitarbeiterinnen-Treffen im Pfarrheim
- 28. 19.45 Uhr Taizé-Gebet in Witzhelden (Kuhle)
- 30. 11.15 Uhr Hl. Messe, anschließend Gemeindebrunch in Witzhelden

### September 2015

- 02. 08.15 Uhr Frauenmesse und Frühstück
- 03. 15.30 Uhr Hl. Messe in Hasensprung
- 04. 19.00 Uhr Evensong mit CrescendoChor (Alte Kirche)
- 08. 10.00, 17.30, 19.30 Uhr Ikebana im Pfarrheim
- 09. 09.00 Uhr Literatur-Frühstück in Bücherei Leichlingen
- 15.30 Uhr Ökumenisches Trauercafé Hospiz evangelisches Gemeinde Zentrum
- 10. 18.00 Uhr Anbetung nach der Hl. Messe
- 13. 14.30 Uhr Sonntagskaffee im Pfarrheim
- 15. Halbtagesfahrt der kfd
- 16. 09.00 Uhr Laudes, anschließend Frühstück in Witzhelden
- 22. 10.00, 17.30, 19.30 Uhr Ikebana im Pfarrheim
- 24. 15.00 Uhr kfd-Mitarbeiterinnen-Treffen im Pfarrheim

### Oktober 2015

- 01. 15.30 Uhr Hl. Messe in Hasensprung
- 19.30 Uhr Ökumenisches Bibelgespräch
- 03. 15.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Witzhelden
- 07. 08.15 Uhr Frauenmesse und Frühstück
- 08. 18.00 Uhr Anbetung nach der Hl. Messe in Leichlingen



- 19.30 Uhr Ökumenisches Bibelgespräch
- 11. 14.30 Uhr Sonntagskaffee im Pfarrheim
- 15. 19.30 Uhr Ökumenisches Bibelgespräch
- 20. 10.00, 17:30, 19:30 Uhr Ikebana im Pfarrheim
- 21. 09.00 Uhr Laudes, anschließend Frühstück in Witzhelden
- 22. 19.30 Uhr Ökumenisches Bibelgespräch in Witzhelden (Ev. Kirche)
- 19.30 Uhr Pfarrkonvent
- 28. 19.00 Uhr Ökumenisches Bibelgespräch in Leichlingen (Ev. Kirche)
- 29. 15.00 Uhr kfd-Mitarbeiterinnen-Treffen im Pfarrheim
- 30. 19.30 Uhr Konzert von Instrumental Ensemble XS und Musica Laudis

**November 2015**

- 03. 10.00, 17.30, 19.30 Uhr Ikebana im Pfarrheim
- 04. 08.15 Uhr Frauenmesse und Frühstück
- 19.30 Uhr Ökumenisches Bibelgespräch in Leichlingen (Kreuzkirche)
- 05. 15.30 Uhr Hl. Messe in Hasensprung
- 08. Tag der „Offenen Tür“ in Bücherei
- 14.30 Uhr Sonntagskaffee im Pfarrheim
- 11. 09.00 Uhr Literatur-Frühstück in Bücherei Leichlingen
- 19.30 Uhr Ökumenisches Bibelgespräch in Leichlingen
- 12. 18.00 Uhr Anbetung nach der Hl. Messe
- 17. 10.00, 17.30, 19.30 Uhr Ikebana im Pfarrheim
- 18. 09.00 Uhr Laudes, anschließend Frühstück in Witzhelden
- 19.00 Uhr Abschlussgottesdienst Ökum. Bibelgespräche in Leichlingen (Ev. Kirche)
- 21. und 22. kfd-Adventbasar und Buchausstellung
- 25. 15.30 Uhr Hl. Messe in Weltersbach
- 26. 15.00 Uhr kfd-Mitarbeiterinnen-Treffen im Pfarrheim
- 29. Oasentag Kirchenchor im Pfarrheim

**Dezember 2015**

- 01. 10.00, 17.30, 19.30 Uhr Ikebana im Pfarrheim
- 02. 08.15 Uhr Frauenmesse und Frühstück
- 15.00 Uhr kfd-Adventfeier
- 03. 15.30 Uhr Hl. Messe in Hasensprung
- 05. 06.30 Uhr Rorate Messe in Leichlingen
- 06. 18.00 Uhr Adventskonzert mit CrescendoChor und Junger Kammerchor
- 09. 09.00 Uhr Literatur-Frühstück in Bücherei Leichlingen
- 15.30 Uhr Ökumenisches Trauercafé Hospiz evangelisches Gemeinde Zentrum
- 10. 18.00 Uhr Anbetung nach der Hl. Messe
- 12. 08.00 Uhr Laudes, anschließend Frühstück in Witzhelden
- 13. 14.30 Uhr Sonntagskaffee im Pfarrheim
- 15. 10.00, 17:30, 19:30 Uhr Ikebana im Pfarrheim
- 16. 09.00 Uhr Laudes, anschließend Frühstück in Witzhelden
- 31. 17.00 Uhr Jahresabschlussmesse in Leichlingen

Alle Angaben sind vorläufig – Änderungen möglich!

**L - Leichlingen, W - Witzhelden, WB - Weltersbach, ev.G.Z. - ev.Gemeinde-Zentrum**



## Abschied als Hospizkoordinatorin

Nach mehrjähriger Planung und Vorbereitung wurde vor 15 Jahren im Januar 2000 der ambulante ökumenische Hospizdienst in Leichlingen gegründet. Seitdem habe ich diesen Dienst mit aufgebaut, weiterentwickelt, vernetzt und bis jetzt geleitet; ich habe Ehrenamtliche ausgebildet und ihnen bei ihrer Aufgabe zur Seite gestanden. Etwa 50 Personen haben ehrenamtlich viele Jahre lang in diesem Dienst Sterbe- und Trauerbegleitung geleistet. Dafür war und bin ich ihnen sehr dankbar. Ohne dieses ehrenamtliche liebevolle Engagement hätte unser Hospizdienst nicht so lange bestehen können und natürlich auch nicht so viel Anerkennung und Wertschätzung erfahren.

Nun kann ich 30 Mitarbeiterinnen und einen Mitarbeiter meiner Nachfolgerin übergeben.

Ich danke allen Menschen, die uns ihr Vertrauen geschenkt und unsere Hilfe in Anspruch genommen haben.

Besonderer Dank für die wertschätzende und erfolgreiche Zusammenarbeit gilt den beiden Vorsitzenden des Trägerkreises, Herrn Peter Berger in den ersten sieben Jahren und Herrn Rolf Müller in der Folgezeit.

Ich danke den Fördermitgliedern, den Spendern, dem Trägerkreis, allen Seelsorgern, die

uns und den uns anvertrauten Menschen so oft geholfen haben durch Wort und Tat und Gebet, den Sekretärinnen im Pastoralbüro für ihre freundliche Hilfsbereitschaft, den Leichlinger Pflegediensten, der Seniorenarbeitsgemeinschaft und allen, die unsere Arbeit bisher wohlwollend unterstützt haben.

Jetzt bin ich in den Ruhestand gegangen und bin sehr froh, dass Frau Christine Schwung meine Nachfolgerin geworden ist. So weiß ich „meinen“ Hospizdienst in sehr kompetenten Händen und kann voller Zuversicht sein, dass es zum Wohle vieler schwerkranker und trauernder Menschen mit Qualität und Herzenswärme weitergeht.

Ich bin dankbar für jedes wohltuende Wort und jede Hilfe in den vergangenen 15 Jahren und grüße Sie sehr herzlich.

*Ihre Renate Huppertz*





## Vorstellung der neuen Hospizkoordinatorin

Mein Name ist Christine Schwung, ich bin 53 Jahre alt, lebe seit 31 Jahren mit meinem Mann in Leichlingen, habe hier vier Kinder großgezogen und arbeite mit einigen Unterbrechungen seit 34 Jahren als Krankenschwester, davon 18 Jahre in der Caritas Pflegestation.

Seit Februar 2015 arbeite ich mit Frau Huppertz im Ökumenischen Hospiz Leichlingen (ÖHL) und habe am 01.03.2015 ihre Nachfolge als Koordinatorin angetreten.

Ich gehe in diese Aufgabe mit großer Freude und tiefem Respekt für die Leistung meiner Vorgängerin und die unschätzbare wertvollen Tätigkeiten der EhrenamtlerInnen.



*Christine Schwung*

## 15 Jahre Ökumenisches Hospiz Leichlingen, eine Erfolgsgeschichte!

Die Trägergemeinden, die „mutigen“ Personen, die 1999 die Rahmenbedingungen für das Ökumenische Hospiz Leichlingen geschaffen haben, konnten nicht wissen wie der Hospizdienst anläuft, organisiert wird und von der Bevölkerung angenommen wird. Jürgen Ottenberg, 1999 Seniorenberater der Stadt Leichlingen, schilderte mir am Rande der Festveranstaltung zum 15-jährigen Bestehen des Hospizdienstes, die großen Bedenken, die seinerzeit vorherrschten, und auch er glaubte zu diese Zeitpunkt, dass das Angebot der Sterbebegleitung durch einen Hospizdienst vielleicht nur 5 Jahre existieren wird.

Es war von Anfang an ein Segen für das Ökumenische Hospiz Leichlingen, dass Frau Renate Huppertz mit ärztlichem und hospizlichen Sachverstand, Augenmaß und außerordentlichem Engagement den Hospizdienst aufgebaut und 15 Jahre geleitet hat. Das Ökumenische Hospiz Leichlingen bietet heute verlässlich Sterbe- und Trauerbegleitung an. Die Begleitungen werden von zurzeit 31 geschulten, eh-

renamtlichen Begleiterinnen und Begleitern durchgeführt.

Im Jahr 2014 wurden 50 Personen und deren Angehörige begleitet. Eine Begleitung kann von allen erbeten werden, die sich in einer Sterbe- und Trauersituation befinden. Die Begleitung findet im häuslichen Umfeld in Abstimmung mit den Angehörigen sowie in den Seniorenheimen des Stadtgebietes Leichlingen statt.

Frau Renate Huppertz und das von ihr aufgebaute starke Team können stolz darauf sein, einen sehr gut funktionierenden Hospizdienst für die Leichlinger Bürger gemeinsam geschaffen zu haben.

Dafür danken der Trägersausschuss sowie die Fördermitglieder Frau Renate Huppertz von ganzem Herzen für die geleistete Arbeit und wünschen ihr Gesundheit, Glück und Gottes Segen in ihrem verdienten Ruhestand!

*Ihr Rolf Müller  
Vorsitzender des Trägersausschusses*



## Festakt zum 15-jährigen Bestehen des Ökumenischen Hospiz Leichlingen

Im Rahmen des Festaktes am 22. März 2015 wurde Frau Renate Huppertz verabschiedet, die 15 Jahre den Ökumenischen ambulanten Hospizdienst Leichlingen leitete.

Rolf Müller, der Vorsitzende des Trägersausschusses, eröffnete den Festakt und begrüßte die zahlreich anwesenden Gäste. Bürgermeister Frank Steffes dankte Frau Huppertz und ihren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren engagierten Einsatz, um den Sterbenden ein selbstbestimmtes und würdevolles Ende zu ermöglichen. Die Vorsitzende des Presbyteriums, Pfarrerin Petra Steffen, lobte das gut funktionierende Hospiz-Netzwerk, das Frau Huppertz aufgebaut hat und dankte ihr für ihr Einfühlungsvermögen, mit dem sie den Menschen begegnete, für die Liebe und Lebensfreude, die sie an die Sterbenden weitergereicht hat und das Engagement, mit dem sie um neue Ehrenamtliche warb und diese in ihre Aufgaben einführte.

Die Laudatio auf Frau Huppertz hielt Pfr. Hubert Böke. Er zeichnete ihren Werdegang als Ärztin nach, in dem sich schon sehr früh ihre außergewöhnliche Fähigkeit herausstellte, auf Menschen zuzugehen, ihnen tröstenden Zu-

spruch zu geben und sie in schwierigen Situationen zu begleiten. Sie hatte immer ein gutes Gespür für die Gefühlslage ihrer „Mitstreitenden“, ermutigte und motivierte sie, den letzten Willen eines sterbenden Menschen zu erfüllen. Schließlich wünschte er der neuen Koordinatorin, Frau Christine Schwung, viel Spaß in ihrem neuen Arbeitsabschnitt und Mut, darin ein neues Kapitel zu schreiben.

Danach bedankte sich Frau Huppertz in einer bewegenden Rede bei allen Menschen – und derer gab es sehr viele –, die ihr während der 15 Jahre hilfreich zur Seite standen, sie begleiteten und unterstützten und ihre Arbeit im ÖHL wertschätzten und mittrugen. Sie dankte auch Frau Schwung, dass sie sich bereiterklärt hat, diese wertvolle Arbeit fortzusetzen. Am Ende bat sie alle Ehrenamtlichen (heute sind es 33) nach vorne zu kommen und sich mit ihrer neuen Koordinatorin fotografieren zu lassen.

Der Festakt endete mit einem sehr leckeren Imbiss – gereicht von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums.

*mit freundlicher Genehmigung  
der Redaktion der Pforte (ev. Gemeinde)*



## Neues aus unserer Partnergemeinde in Bugorora/Tansania

### Von Bach bis zu den Beatles Benefizkonzert für Tansania

so lautet die Überschrift eines Artikels, der am 19.3.2015 in der Rheinischen Post erschien. Bereits zum 10. Mal fand dieses zur Tradition gewordene Konzert für unsere Partnergemeinde in Bugorora/Tansania statt. Das erste Konzert am 2. Advent 2003 fand mitten im Umbau der Kirche St. Heinrich statt. Bedingt durch den Umstand, dass es im Advent sehr viele Konzerte und Veranstaltungen gibt, wurde das Benefizkonzert dann in das Frühjahr verlegt. Gut 100 Besucher waren diesmal gekommen, um das bunte Programm der Kirchenmusik anzuhören. Im Anschluss gab es dann im Pfarrheim noch Kaffee und Kuchen. Der Gesamterlös in Höhe von 780 € kommt dem Kaffeeplantagenprojekt in Bugorora zu Gute. Damit erhöht sich der Gesamterlös aller Konzerte seit 2003 auf mehr als 5.600 €.

Allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben, sagen wir Vergelt's Gott.



### Bananenplantage gedeiht gut – Kaffeeplantage wird begonnen

Vor einem Jahr wurde begonnen auf dem gemeindeeigenen Gelände in Bugorora, eine Bananenplantage zu errichten. Die Bananenpflanzen wurden auf den örtlichen Märkten gekauft und haben sich gut entwickelt, wie Bilder, die wir jetzt erhielten, zeigen. Der zweite Teil des Projektes kann nun in diesem Sommer angegangen werden. Dabei soll eine Kaffeeplantage für die Gemeinde entstehen. Dank Ihrer Spenden können wir dieses Gesamtprojekt (Bananen und Kaffee) verwirklichen, das ca. 4.000 € kostet. Während des Bugorora Tages am 4. Juni 2015 haben wir, wie schon beim Baumprojekt, symbolische Kaffeepflanzenetzlinge verkauft. So kamen weitere 332 € diesem Zweck zu Gute.

Thomas Rösler



Kaffeepflanzenetzling



## Rückblick Kommunionweg 2014/2015

### Wir stecken mitten im Veränderungsprozess.

In der Oster-Ausgabe wurde schon ausführlich über die neuen Entwicklungen in der Erstkommunionvorbereitung berichtet. Mit der Erstkommunion 2015 ist ein wichtiger Meilenstein erreicht. Nach einer Pilotphase 2013 in Witzhelden wurde erstmals der neue Weg in der gesamten Gemeinde St. Johannes Baptist und St. Heinrich umgesetzt. 20 Katechetinnen und Katecheten, 12 Firmlinge und etwa 70 Erstkommunionfamilien waren daran beteiligt. Dazu kommen Diakon Dorf Müller und Frau Sabine Haas, Referentin

für Gemeindepastoral im Rheinisch-Bergischen Kreis, die diesen Prozess federführend steuerten. Vorbereitend war auch das Generalvikariat Köln, vertreten durch Herrn Röttgen, eingebunden. Von dort bekam die Gemeinde das klare Signal, dass mit den Veränderungen ein zeitgemäßer Weg beschritten wird.

### Wesentliche Veränderungen:

- Stärkung der Gottesbeziehung in der Familie: Anregung von Glaubensgesprächen in den EKO-Familien durch das Familienbuch (Biesinger: Gott mit neuen Augen sehen)



Foto: Peter Thönes

- Mehr Familienorientierung: Angebote für die Eltern und die EKO-Familien

- Umsetzung eines neuen Konzeptes für die Kinder treffen: An Samstagen oder Sonntagen, einmal monatlich an einem Vormittag oder Nachmittag, organisiert und gestaltet durch Katechetinnen und Katecheten und Firmlinge, die in Teams arbeiten

- Begleitung der Katecheten-teams durch Impulsabende, die von Frau Haas geleitet wurden.



### Alle Beteiligten waren in den Rückblick eingebunden.

Die Familien erhielten einen Fragebogen, mit dem deren Gewinn und Verbesserungsvorschläge abgefragt wurden. Für die Katecheten gab es eine offene Diskussion zu Positivem, Negativem und Veränderungsbedarf.

### Einige Ergebnisse:

Insgesamt kann festgehalten werden, dass viel Positives erreicht wurde. Die Kinder erlebten lebendige Gemeinschaft bei den Kindertreffen, an denen sie gern teilnahmen. Die Erwachsenen wurden durch Elterntreffen begleitet und profitierten vom Austausch mit anderen EKO-Eltern. Die Katecheten waren in ihren Aufgaben nicht auf sich allein gestellt. Sie erlebten Teamarbeit und Gemeinschaft mit anderen Katecheten und den Familien durch die vielfältigen Berührungspunkte. Die Arbeit der Katecheten wurde von den Eltern gelobt. Sie fühlten sich gut begleitet und aufgehoben. Kritisch wurde die Zahl der Kindertreffen beurteilt.

Glaube bietet so viel Inhalt, und das Hineinwachsen in eine Gemeinschaft benötigt viel Zeit. Da wirkt ein gutes halbes Jahr Vorberei-

tungsphase auf das Sakrament der Eucharistie ziemlich kurz, vor allem, wenn man bedenkt, wie unterschiedlich die Voraussetzungen vieler Familien heute sind, die sich auf den Weg begeben. Dem gerecht zu werden, ist eine anspruchsvolle Aufgabe, der sich die Katechetinnen und Katecheten gestellt haben. Hoch motiviert haben sie es geschafft, gemeinsam diese erste, neue Runde zu meistern

### Nach der Erstkommunion ist vor der Erstkommunion.

Die Erfahrungen und Erkenntnisse werden in die Weiterentwicklung des Kommunionwegs in unserer Gemeinde einfließen. Die Anforderungen verändern sich mit jedem Jahrgang, denen sich der „Kommunionweg“ jeweils neu stellen muss. Interessierte Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen, sich mit ihren persönlichen Möglichkeiten einzubringen, oder auch ihr längerfristiges Ehrenamt zu entdecken. Wer Interesse hat, melde sich bei Diakon Dorf Müller, im Pastoralbüro oder bei den erfahrenen Katechetinnen und Katecheten dieses Kommunionweges.

*Regina Assel-Burmeister*

### KatechetInnen 2014/2015:

Regina Assel-Burmeister, Stefanie Baumgart, Wolfgang Bäcker, Ulrike Bihlmann-Rickert, Simone Draube, Antonio Franco, Dewi Friesen, David Gladbach, Julia Hasenjäger, Sabine Hübner, Andrea Mayer, Elvira Müller Gabriele Oehlschläger, Sonja De Pasquale-Bobach, Gisela Schmitz, Martina Schweer, Willi Schweer, Barbara Stolze, Heike Suszka, Siegfried Suszka



# FUSSBALLTURNIER

(Juventus Turin Turnier)

!!! Messdiener aus St. Johannes Baptist und St. Heinrich laden ein !!!

Wann: 22. August 2015

Wo: Kinderdorf St. Heribert,  
Bolzplatz,  
Landrat-Trimborn-Str. 66



Beginn: 11.00 Uhr

Startzeit Turnier: 11.30 Uhr

Altersgruppen: 8 - 10 Jährige / 11 - 14 Jährige / 15 - offen  
Seniorengruppe 30 +

Grillwürstchen, Salate, Kuchen und Getränke werden angeboten.

Ansprechpartner: Niklas Thies (Tel.: 02174 894842)  
Martina Schweer (Tel.: 02174 3480)

---

## Anmeldung zum Fußballturnier

Name : \_\_\_\_\_

Vorname : \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum : \_\_\_\_\_

Alter: \_\_\_\_\_

In dringenden Fällen erreichbar unter Telefonnummer:

\_\_\_\_\_

Hiermit erklären wir uns einverstanden, dass unser Kind an dem Fußballturnier teilnimmt und sich dort in kleinen Gruppen frei bewegen darf. Des Weiteren bin ich mit der Veröffentlichung von Fotos auf der Webseite und im Pfarrjournal einverstanden.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

**Anmeldeschluss ist der 13.08.2015.**



# Aus dem Tagebuch der Pfarrgemeinde

## Taufen

Niljan Altenbach  
Eric Bornemann  
Samuel Bothe  
Maurice Falow  
Lotta Hahn

Lena Müller  
Moritz Naas  
Helena Peters  
Mila Poczatek  
Lukas Presting

Lio Quassowski  
Michel Schießer  
Jona Setz  
Hanna Steltzer  
Ben Wachendorf

## Erstkommunionkinder

### Weißer Sonntag, 12. April 2015

#### St. Johannes Baptist

Fabian Peter Bäcker  
Lukas Behrens  
Stella Böttges  
Ishaani Maria Chirayath  
Marcel Dappa  
Inga Sophie David  
Jan Lukas David  
André Dohm  
B. Quentin Laurin Friesen  
Lotte Helene Gladbach  
Helene Hanke

Jana Hellmann  
Jarne Holtwick  
Lennart Holtwick  
Max Johannes Hübner  
Lena Husmann  
Maya Inger  
Luca Irlenbusch  
Hannah Kairis  
Lara Marie Karbaum  
Theresa Kilp  
Bjarne Merten Koks

Philip Kötting  
Pola Antonia Kowalski  
Marie Sophie Leduc  
Finn Lork  
Fabian Ludolph  
Annika Stang  
Sophie Trübswetter  
Maxime van Coppenolle  
Jasper Willi van den Berg

#### St. Heinrich

Franziska Viktoria Ahlenkamp  
Julia Frenken

Aleksandra Wanda Knapik  
Louisa Messerschmidt

Maciej Rudnik  
Wojciech Stefan Rudnik

### Sonntag, 19. April 2015

#### St. Johannes Baptist

Max Baumgart  
Maria Behr  
Pius Kopperschmidt  
Marie Malewski  
Luis Marques Hoven  
Sofia Martins Rodrigues  
Henri Lukas Matèrne  
Maren Mayer  
Luis Meingast  
Niklas Christian Müller  
Justin Müller

Jana Noppen  
Anna Franziska Oehlschläger  
Stanislaw Oum  
Denio Pacheo Tristao  
Emily Peckhaus  
Alessia Peiseler  
Bianca Pereira Santos  
Maciej Remlein  
Jana Sasse  
Lena Schmid  
Florian Schultz

Anna Lina Schulz  
Jona Philip Setz  
Jadon Noah Sill  
Cora Steffens  
Elisa Steffens  
Paul Stolze  
Maximilian Tetté  
Lotte Torbohm  
Katharina Maria Trimborn  
Lois Leander Wienert



## Firmanden

### Sonntag, 26. April 2015 St. Johannes Baptist

Lisa Cardina Adams	Katarzyna Jankowski	Anna-Lena Piel
Anna Antweiler	Marie Joisten	Giorgia Maria Polizzi
Johannes Auelmann	Arnaud Kalthoff	Niklas Rosenberger
Isabell Bloch	Marie-Lousie Kersting	Martin Schier
Finn Bobach	Jonathan Kliat	Carina Schmitz
Fionn Buckley	Maximilian Köhler	Karla Schmitz
Luca De Pasquale	Lukas Kretschmann	Pascal Schneider
Anna Draube	Kassandra Kusber	Franziska Schweer
Julia Eisner	Olivia Matysek	Carsten Sesterhenn
Daniel Ewen	Carolin Mayer	Jana Staub
Anne Fuchs	Chantal Michelle Morello Baganella	Mara Staub
Marcel Barjollo Gallego	Lin Müller	Caglar Ugur
Noa Cosima Goedejohann	Jaqueline Pantenburg	Julia Voos
Lina Graumann	Maria Pavic	Philipp Wannhoff
Lennard Hertlein	Nils Pentenati	Sebastian Weck
Katharina Huperz	Sophia Antonia Pfleger	Vanessa Werner

## Eheschließungen

Stefan **Zimmermann** – Luisa Huppertz  
Philipp **Schirmacher** – Carolin Adam

Piet **Boes** – Isabelle Batz  
Dirk Hahnenberg – Nadine Hammacher

## Sterbefälle

Eberhard Zodrow, 85 J.  
Otto Stommel, 84 J.  
Elisabeth Gerling geb. Herweg, 88 J.  
Eva Hedtke geb. Dauer, 95 J.  
Karl Domagala, 75 J.  
Christine von der Werth, 81 J.  
Karl-Heinz Steffens, 67 J.  
Anna Wollert geb. Bönsch, 90 J.  
Karl-Josef Evertz, 78 J.  
Manfred Lütke, 77 J.  
Heinz Hellmeister, 87 J.  
Dr. Wilhelm Lücking, 90 J.  
Johannes Vannahme, 84 J.  
Karl Staubach, 84 J.  
Karl Schleiermacher, 96 J.  
Fritz Selbach, 85 J.

Maria Blank geb. Wolf, 103 J.  
Gisela Wannhoff geb. Schwarz, 91 J.  
Regina Writsch geb. Daberkow, 65 J.  
Anna Pluczinski, 88 J.  
Johannes Bremer, 83 J.  
Elisabeth Marseille geb. Michels, 91 J.  
Josefine Weber geb. Müller, 78 J.  
Gerd Eggert, 75 J.  
Bernd Hans Faßbender, 76 J.  
Hermann Andlauer, 72 J.  
Ruth Dreier geb. Fischer, 89 J.  
Werner Christa, 64 J.  
Hedwig Wagner geb. Willsch, 82 J.  
Gertrud Buchholz geb. Kalusy, 83 J.  
Hans Günter Hake, 75 J.



Der beste Weg, einen Freund zu haben,  
ist der, selbst einer zu sein.

Ralph Waldo Emerson, Philosoph

**Montanus Apotheke**  
**Sanitätshaus Montanus**



Marktstraße 2-6 42799 Leichlingen ☎ 02175 166105

Freude schenken.  
**Jubiläumssortiment 2015**  
Seit 100 Jahren.

*Stilvolle Begleitung  
durch's ganze Jahr*



KUNSTHANDWERK  
**Arnim Hölzer** GMBH

Kirchstraße 15  
42799 Leichlingen  
Tel. 0 21 75/89 07 38

**Lüke + Blaha**  
**Friedhofsgärtnerei**

Grabpflege, Grabgestaltung, Neu-  
anlage auf allen Leichlinger Friedhöfen



**Telefon: 02171 - 74 00 50**

Postanschrift: Augustastraße 9 - Gärtnerei: Kanalstraße 34  
51379 Leverkusen

besuchen Sie unsere Internetseite

[www.lueke-blaha.de](http://www.lueke-blaha.de) E-Mail: [info@lueke-blaha.de](mailto:info@lueke-blaha.de)



*Bestattungshaus*

*Schlage* vormals *Hans Balke*

*Den letzten Weg würdevoll gestalten.*

Verabschiedung ohne Zeitdruck im hauseigenen  
Abschiedsraum und Trauerhalle

Erledigung aller Beerdigungsangelegenheiten Herstellung  
aller Trauerdrucksachen

Unverbindliche Beratung zur Bestattungsvorsorge  
Familienbetrieb in dritter Generation

☎ **Tag & Nacht 02175 890830**

[www.bestattungshaus-schlage.de](http://www.bestattungshaus-schlage.de)

**Ralf A** Bestattungen  
**Aschenbroich**  
Vormals Willi Bauermann



- **Tag und Nacht erreichbar**
- **Erledigung aller Formalitäten**
- **Informationen zur Vorsorge**

Mittelstraße 65 b • 42799 Leichlingen  
Telefon 0 21 75/42 59 • Fax 0 21 75/56 18

[www.Bestattungen-Aschenbroich.de](http://www.Bestattungen-Aschenbroich.de)

**ROSENBAUM**  
**STEINERNE DENKMÄLER**

Steinmetz- & Steinbildhauermeister Thomas Rosenbaum

Unterschmitte 20 42799 Leichlingen

Tel.: 02175 - 882633

Fax: 02175 - 882632

Mobil: 0177 - 2080659

[www.rosenbaum-steinerne-denkmaeler.de](http://www.rosenbaum-steinerne-denkmaeler.de)  
mail: [th@rosenbaum-steinerne-denkmaeler.de](mailto:th@rosenbaum-steinerne-denkmaeler.de)



## Wichtige Adressen und Telefonnummern

**Pfarrer** Andreas Luckey

Lingemannstraße 3, Leichlingen, Tel.: 02175/800300

**Diakon** Armin Dorfmueller

Tel.: 02175/800300 (Pastoralbüro) und 02191/6922931 (privat)

E-Mail: [diakon.dorfmueller@kplw.de](mailto:diakon.dorfmueller@kplw.de)

**Pfarrer** Benno Porovne - Pfarrvikar zur Aushilfe

Tel.: 02174/8969402

E-Mail: [pastoralbuero@kplw.de](mailto:pastoralbuero@kplw.de)

**Pastoralbüro Leichlingen** Sigrid Pflaumann, Renate Reck, Lingemannstraße 3,

Tel.: 02175/800300, Fax: 02175/8003010, E-Mail: [pastoralbuero@kplw.de](mailto:pastoralbuero@kplw.de)

Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr 8.30-12.00 Uhr, Mi 8.30-11.00 Uhr;

Do 16.00-18.00 Uhr (außerhalb der Schulferien)

**Kontaktbüro, Witzhelden**, Leichlinger Straße 17, Tel.: 02174/30181; Fax: 02175/8003010

Öffnungszeiten: Do 10.00-12.00 Uhr

**Kirchenvorstand** Pfarrer Andreas Luckey

**Pfarrgemeinderat** 1.Vorsitzende: Christine Schwung, E-Mail: [pgr@kplw.de](mailto:pgr@kplw.de)

**Kantorin und Organistin** Pia Gensler-Schäfer, Tel.: 02175/4046, E-Mail: [gensler.schaefer@kplw.de](mailto:gensler.schaefer@kplw.de)

**Organist in St. Heinrich** Roland Donaubaier

**Küster in St. Johannes Baptist** Martina Schweer, Tel.: 02174/3480

**Küster in St. Heinrich** Alfred Hartwig, Tel.: 02174/709049

**Katholische Öffentliche Bücherei**, Leichlingen, Kirchstraße 20 a, Tel.: 02175/9907403,

Öffnungszeiten: Di 15.00-18.00 Uhr; Mi 9.30-12.00 Uhr; Do 15.00-19.00 Uhr;

So 9.30 -12.00 Uhr

**Pfarr-Caritas** Michaela Classon

Tel.: 02175/800300, Öffnungszeiten: Mo u. Mi 9.00-11.00 Uhr

**Caritas Ambulante Krankenpflege** Sr. Elke Müller

Tel.: 02175/5965 und 0172/5382024

**Kath. Familienzentrum Leichlingen/Witzhelden**

Nadine Büttner, Kirchstraße 20 a, Leichlingen, Tel.: 02175/3074

E-Mail: [familienzentrum@kplw.de](mailto:familienzentrum@kplw.de); Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7.00-16.30 Uhr

**Kindertagesstätte Leichlingen** Nadine Büttner, Tel.: 02175/3074

**Kindertagesstätte Witzhelden** Cordula Mundt, Tel.: 02174/39437

**Kinderdorf**, Landrat-Trimborn-Straße 66, Egon Graf, Tel.: 02175/89973

**St. Heribert „Wohnen über der Stadt“** Oswald Ganser, Tel.: 02175/8997411

E-Mail: [oswald.ganser@kinderdorf-leichlingen.de](mailto:oswald.ganser@kinderdorf-leichlingen.de)

**Fahrbarer Ökumenischer Mittagstisch** Oswald Ganser, Tel.: 02175/8997411

**Ökumenisches Hospiz**, Uferstraße 2a, Christine Schwung, Tel.: 02175/882311

**Kath. Erziehungsberatungsstelle Leichlingen**, Kirchstraße 1, Tel.: 02175/6012 und 169790

**Kompetenzagentur Leichlingen**, Kirchstraße 14 a, Tel.: 02175/888141

**Ev. Kirchengemeinde Leichlingen**, Gemeindebüro, Tel.: 02175/3874

**Kreuzkirche Leichlingen**, Gemeindeleitung, Tel.: 02174/731587 (abends)

**Ev. Kirchengemeinde Witzhelden**, Gemeindebüro, Tel.: 02174/3465

**Ev. Freikirchl. Gemeinde Weltersbach**, Büro, Tel.: 02174/30439

**Ev. Freikirchl. Gemeinde Kuhle**, Büro, Tel.: 02174/8941856